

Medieninformation

Vilters, April 2014

Eine Heizungslösung für niedrige und langfristig stabile Heizkosten

Heiz- und Nebenkosten machen einen grossen Teil der laufend anfallenden Kosten eines Hauses aus. Viele Kostenarten wie etwa die Gebühren sind vorgegeben. Anders das Heizen. In diesem Bereich kann der Hauseigentümer oder Investor mit der richtigen Wahl der Wärmeerzeugung die Kosten nach seinen Präferenzen beeinflussen.

Die Kosten für Raumheizung und Warmwasser variieren je nach Objekt und Heizsystem stark. Steigen die Energiepreise, sind Anpassungen nach oben meist unvermeidlich, ausser, es werde hauptsächlich mit Solar- und Umweltenergie Wärme erzeugt. Zwar sind die Investitionskosten für Systeme, die erneuerbare Energien nutzen, höher als für konventionelle Heizungen, doch sollte auch das Verhältnis zwischen einmaligen und wiederkehrenden Kosten betrachtet und an der individuellen Situation gespiegelt werden. Sind zum Beispiel die nötigen Mittel vorhanden und verläuft die Einkommensentwicklung beim Investor wie zum Beispiel im Alter eher horizontal, ist man gut beraten, heute etwas mehr für ein Heizsystem auszugeben, dafür auf Jahre hinaus niedrigere und stabilere Heizkosten als Gegenwert zu erhalten.

Kreative Tessiner

Gemäss Erhebungen bei über Fünfzigjährigen möchten diese ihre dritte Lebensphase gerne etwas abseits vom grossen Getriebe in überschaubarer Umgebung verbringen, wobei ein Schuss Exotik dabei sein darf. Solche Wünsche lassen sich im Tessin erfüllen. Zudem laufen die Trends in der Gebäudetechnik beiderseits des Gotthards in ähnliche Richtung. Geht es um umweltfreundliches Heizen mit niedrigen Betriebskosten, stehen die Tessiner Ingenieure den Deutschweizern an Kreativität nicht nach. Dafür liefert die Residenza Opale in Locarno ein gutes Beispiel. Das Wohnhaus mit einer Gebäudefläche von 2'261 m² umfasst sechs Stockwerke mit 21 Wohnungen

unterschiedlicher Grösse. Die Wärmeerzeugung basiert auf der Nutzung erneuerbarer Energien. Eingebaut wurden zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen AEROTOP T26 mit einer Gesamtleistung von 48,8 kW. Die Zuluft wird aus der Tiefgarage bezogen, was den Wirkungsgrad der Wärmepumpe verbessert. Auf dem Flachdach des Hauses wurden 12 Solarkollektoren des Typs SOLATRON S mit einer Gesamtfläche von 27,6 m² installiert. Sie sind auf Ständern montiert und liefern Wärme für die Warmwasserbereitung und zur Heizungsunterstützung. Alle Komponenten der Wärmeerzeugung inklusive Speicher, Steuerung und Regelung stammen von ELCO. Sie sind von hoher Qualität, perfekt aufeinander abgestimmt und eingebunden, womit das Gesamtsystem eine sehr hohe Effizienz erreicht. Dazu wurde die Anlage optimal geplant und sorgfältig ausgeführt.

Minimale Energiekosten

Die Residenza Opale wurde 2011 erbaut. Es lassen sich über den Energieverbrauch und die Heizkosten zuverlässige Aussagen machen, umso mehr, als die erforderlichen Daten exakt und detailliert erfasst wurden. Darauf legt der verantwortliche Planer, Angelo Anecchiarico vom Studio Protec SA, Ascona, grossen Wert: „Es gibt planerische Eckwerte für den Wärmebedarf, aber wichtiger und aussagekräftiger sind der tatsächliche Verbrauch und die effektiven Kosten.“ Der jährliche Energiekonsum der Heizung liegt bei knapp über 150'000 kWh, je etwa zur Hälfte für Raumheizung und Warmwasser. Da ein Grossteil davon Gratisenergie von der Sonne und aus der Umwelt ist, fallen im Heizungskeller pro Jahr lediglich rund 9'120 Franken Stromkosten an. Das sind monatlich pro Wohnung weniger als 37 Franken an Energiekosten. Werden alle weiteren Kostenfaktoren dazugerechnet, muss für Heizung und Warmwasser pro Wohnung durchschnittlich nur mit einer jährlichen Belastung von rund 624 Franken gerechnet werden, dies auch dank hoher Jahresenergieerträge der Qualitätskollektoren.

Fazit

Die Erfahrungen mit der Heizung machen zweierlei deutlich: Der Stromverbrauch ist niedrig und stimmt mit den Berechnungen des Ingenieurbüros Studio Protec SA sehr genau überein. „Die Heizungslösung und die Produkte von ELCO haben das gehalten, was wir versprochen haben“, lautet der Kommentar von Angelo Anecchiarico. Bewohnerinnen und Bewohner der Residenza Opale in Locarno dürfen sich somit über niedrige und langfristig stabile Heizkosten freuen, ohne beim Komfort Einschränkungen machen zu müssen.



Die Residenza Opale in Locarno verfügt über eine umweltfreundliche und sparsame Heizungslösung Wärmepumpen/Solar.



Blick in den Heizungskeller mit Wärmepumpen (links) und Pufferspeicher und Warmwasserspeicher.



Angelo Anecchiarico vom Studio Protec SA war der verantwortliche Planer: „Investitionen in umweltfreundliche Heizsysteme lohnen sich.“

Für weitere Informationen

Elcotherm AG, Sarganserstrasse 100, 7324 Vilters

Telefon: 081 725 25 25, Fax: 081 723 13 59

Kontaktperson: René Grosswiler, rene.grosswiler@ch.elco.net